

Sie möchten sich anmelden?

- Ein Anmeldeformular kann im Sekretariat der BBS Ammerland angefordert werden. Sie erreichen uns persönlich oder telefonisch montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.
- Auch auf unserer Internetseite stehen die Anmelde-Datei zum Ausdruck sowie Hinweise zur Online-Anmeldung für Sie zur Verfügung.

Ist Ihre Bewerbung vollständig?

- Der Anmeldung beizufügen ist eine beglaubigte Kopie Ihres letzten Zeugnisses. Liegt dieses noch nicht vor, reichen Sie bitte Ihr letztes (Halbjahres-) Zeugnis als beglaubigte Kopie ein.
- Erforderlich ist zudem Ihr tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zu Ihrem schulischen und beruflichen Werdegang sowie zu Ihren besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen.

Halten Sie bitte die Fristen ein!

- Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte im Zeitraum vom 1. bis zum 20. Februar ein. Diese Frist ist unbedingt einzuhalten.

Hinweis zur Bewerbung:

- Wir raten Ihnen, sich bei der Agentur für Arbeit über die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung beraten zu lassen. Bitte fügen Sie den Nachweis Ihrer Bewerbung bei; sie wird ggf. bei einem Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

- Als fortschrittlich ausgestattetes Berufsbildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.
- Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.
- Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.
- ...

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift BBS Ammerland
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

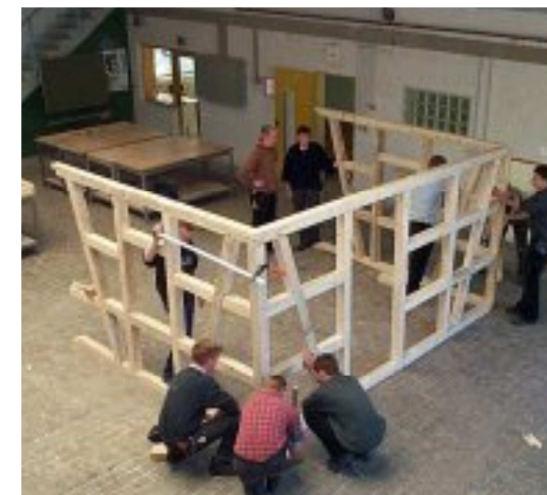
Telefon 04403 9798-0
Telefax 04403 9798-100
Homepage www.bbs-ammerland.de
E-Mail info@bbs-ammerland.de

Berufsbildende
Schulen
Ammerland



Lernende im Zentrum
· zusammen
· zuverlässig
· zukunftsorientiert

Einjährige Berufsfachschule - Bautechnik - Schwerpunkte Hochbau Ausbau



www.bbs-ammerland.de

Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

- Die Ausbildung in der einjährigen Berufsfachschule - Bautechnik - vermittelt Grundlagen der theoretischen und praktischen Berufsausbildung für alle Berufe dieses Berufsfeldes.
- Der Besuch der Berufsfachschule gilt als Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) in folgenden Berufen:
 im Schwerpunkt Hochbau:
 Hochbaufacharbeiter/in, Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in.
 im Schwerpunkt Ausbau:
 Ausbaufacharbeiter/in, Zimmerer/Zimmerin.
- Die Baugewerke-Innung Ammerland empfiehlt den Besuch der Berufsfachschule.



Aufnahmevoraussetzungen

- In die Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer mindestens den Hauptschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Abschluss) nachweist.
- Bei Nichteignung kann innerhalb der ersten sechs Unterrichtswochen eine Überweisung in die Berufseinstiegsklasse erfolgen.



Ausbildungsform/-inhalte

- Der Unterricht des einjährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform.
- Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 36 Wochenstunden aus:

Berufsübergreifender Lernbereich	9
- Deutsch/Kommunikation	
- Fremdsprache/Kommunikation	
- Politik	
- Sport	
- Religion	
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie	9
- Lernfelder des 1. Ausbildungsjahres	
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis	18
- Lernfelder des 1. Ausbildungsjahres	
- Während des Schuljahres wird eine praktische Ausbildung von mind. 160 Stunden Umfang in geeigneten Betrieben durchgeführt.

Abschluss/Berechtigungen

- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung ab.
- Bei erfolgreichem Besuch sollte das Schuljahr auf die Dauer einer Berufsausbildung angerechnet werden und berechtigt dann zum Eintritt in die Fachstufe (2. Ausbildungsjahr) der unter Ausbildungsziel genannten Berufe. Die Baugewerke-Innung Ammerland hat die Anrechnung für die ihr angeschlossenen Betriebe beschlossen.
- Zudem ist bei erfolgreichem Besuch mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 die Aufnahme in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule - Technik - möglich.

Weitere Hinweise

- Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Arbeitskleidung, Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, Lektüre ...
- Die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel können unter bestimmten Bedingungen auf Antrag erstattet werden.